

22 Reihenhäuser für junge Familien



Auf der Baustelle: Gabriela Kijewcz, Susanne Möller und Antonius Mertin (v. r.) stellen den WN das mit Landesmitteln geförderte Wohnbauprojekt in Albachten vor. Foto: (sch)

Münster-Albachten - „Preiswertes Wohnen im Grünen für junge Familien“ : Mit diesen Worten charakterisiert Susanne Möllers vom städtischen Amt für Wohnungswesen das Neubauprojekt der Firma Wilczek Immobilien Management in Albachten. Am Langenkamp 120 bis 162 werden im Auftrag des Hammer Unternehmens 22 moderne Reihenhäuser errichtet, die im Rahmen der öffentlichen Förderung an Familien mit mindestens zwei Kinder vermietet werden sollen.

Im November vergangenen Jahres wurde mit dem Bau der Immobilien begonnen. Ab dem 1. Juni sollen sie, so die Wilczek-Mitarbeiter Antonius Mertin und Gabriela Kijewicz, Zug um Zug vermietet werden. Zehn der Reihenhäuser weisen eine Wohnfläche von 112 Quadratmetern, zwölf von 97 Quadratmetern auf. „Alle Wohnungen sind im Erdgeschoss barrierefrei“, sagt Mertin. Sämtliche Räume -

also auch das Obergeschoss und die ausgebaute Dachetage - würden einzugsfertig tapeziert und mit Laminat-beziehungsweise Fliesen-Bodenbelag übergeben. Die Häuser seien zudem bestens an Bus und Bahn angebunden.

Fernwärme, durchgehende Fußbodenheizung, bedarfsgerechte Grundrisse, niedrige Verbrauchswerte, Süd-West-Ausrichtung und aufgelockerte Fassade sind weitere Schlagworte und Pluspunkte, die laut Mertin den „qualitativ hochwertigen Wohnraum“ der Reihenhäuser auszeichnen. Jedes Haus soll einen eigenen Garten nebst Terrasse sowie einen Abstellraum, zum Beispiel für Fahrräder, haben. Vergeben werden die Reihenhäuser vom Amt für Wohnungswesen.

Bei den zwölf 97 Quadratmeter großen Häusern (Förderstufe A) beträgt die Mietobergrenze 5,10 Euro pro Quadratmeter, bei den zehn größeren Häusern (Förderstufe B) 6,20 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Die größeren Häuser sollen an Fünf-Personen-Haushalte (Eltern und mindestens drei Kinder) vermietet werden. Das Jahresbruttoeinkommen darf bis zu 56 000 Euro (bei jungen Ehepaaren 62 000 Euro) betragen. Die kleineren Häuser sind für Familien mit vier Personen bestimmt. Bei ihnen darf das Jahresbruttoeinkommen bis zu 48 000 Euro (bei jungen Ehepaaren 54 000 Euro) betragen.

» Weitere Informationen sind vom Amt für Wohnungswesen (' 49 264 01) sowie von der Firma Wilczek Immobilien (' 02381 / 97 262 15) erhältlich.